

Presseerklärung der „Schutzgemeinschaft Filder e.V.“

Steffen Siegel (Vorsitzender der SGF)

Panoramastr. 64

73765 Neuhausen

T.: 07158/5858 oder mob: 01626925186

Neuhausen, 26.11.2014

Plötzlich wollen fast alle Stuttgart 21 Fans einen anderen Flughafenbahnhof

Die „Schutzgemeinschaft Filder“ fragt empört:

Wo waren sie denn alle beim Erörterungsverfahren?

11 Tage lang wurde über die Antragstrasse auf den Fildern , und nur über diese öffentlich erörtert. Die „Schutzgemeinschaft Filder“ kämpfte dort einen entschlossenen Kampf gegen diese unsinnigen Pläne.

Jetzt, eigentlich viel zu spät kritisiert auch OB Kuhn die Antragstrasse und meint, der Bahnhof Plus könnte die bessere Lösung sein (SN, 26. 11. 2014) und so fanatische Befürworter der Antragstrasse, wie Hauk, Razavi und Kunzmann von der CDU oder Rülke und Haußmann von der FDP bekommen kalte Füße und fordern (wörtlich in einem gemeinsamen Antrag): „Im Sinne eines zukunfts- und leistungsfähigen Bahnknotens sprechen wir uns für den Filderbahnhof Plus aus“. Mit anderen Worten, sie halten die bisherige Antragstrasse, für nicht zukunfts- und leistungsfähig.

Nach den Untersuchungen der TU Dresden ist die Antragstrasse tatsächlich unfahrbar. Und so klammern sich fast alle in ihrer selbstverschuldeten Not an den Bahnhof Plus. Aber auch dieser Bahnhof wäre im Stresstestfahrplan nicht fahrbar. So stehen z.B. in Minute 50 der Spitzenstunde gleichzeitig minutenlang drei Züge im Bahnhof – dieser hat aber nur zwei Gleise!

Dieser Bahnhof Plus erweist sich eher als ein „Bahnhof Stuss“.

Hier wird der Teufel mit Beelzebub ausgetrieben

Die Not ist offenbar so groß, dass sogar die SSB für den Bahnhof Plus plädiert, die Mehrheit im Regionalparlament (CDU,FW,FDP, SPD) sogar dafür Geld anbietet und wie schlimm muss es um die Antragstrasse stehen, wenn sogar der Geburtshelfer von S 21, Professor Heimerl unmissverständlich sagt: „wir versündigen uns an unseren Kindern und Enkeln, wenn wir die Antragstrasse bauen“

Ja, wo waren sie denn alle, die Hauks und Razavis und Kuhns und Heimerls beim Erörterungstermin , warum haben sie dort nicht mit uns

gegen die Antragstrasse gekämpft, denn nur über diese wurde dort befunden?

Eigentlich müssten sie sich bei uns für unseren Einsatz gegen die Antragstrasse bedanken.

Dieser neue Bahnhof Plus unter der Flughafenstraße, ist zweifellos in einem Punkt besser, weil der S-Bahn-Terminalbahnhof von Gäubahnen unangetastet bleibt, er hat dafür aber gravierende Nachteile, wie z.B.:

Erneute Sprengung des Kostendeckels um viele hundert Millionen und Sprengung der Zeitschiene um mehrere Jahre. Der Mischverkehr durch L.E. bleibt, - die konfliktrichtige Rohrer Kurve bleibt, die Ausnahmegenehmigung bleibt, - die unterdimensionierte Wendlinger Kurve bleibt, - auch die sich hartnäckig haltende Behauptung, der neue Bahnhof liege näher am Flughafen, ist falsch, er wird nur leicht gedreht, - es wird wesentlich mehr bester Filderboden für alle Zeiten vernichtet usw.

Die Schutzgemeinschaft Filder_ hat einen Weg aufgezeigt, die Filderprobleme drastisch zu minimieren, nämlich die Gäubahnzüge weiter über die bestehende Panoramastrecke zu führen und in Vaihingen einen Halt einzuplanen, wo man in die S-Bahn zum Flughafen umsteigen könnte. Wem der Anschluss des Flughafens wichtig ist, der hätte diesen Halt in Vaihingen längst bauen müssen. Wieviel einfacher und komfortabler wäre doch ein Umsteigen der Gäubahnfahrpassagiere zum Flughafen auf kurzen Wegen in Vaihingen im Vergleich zu immer noch 150 bis 200 m beschwerlichem Fußmarsch mit schwerem Reisegepäck zwischen dem angeblich besseren Bahnhof Plus und den Flughafenterminals.

Die SGF fordert all die, die jetzt für den fragwürdigen Bahnhof Plus plädieren auf, der TU Dresden den Auftrag zu erteilen, die Fahrbarkeit dieses neuen Bahnhofs zu untersuchen und die Beeinträchtigung dieser neuerlichen Bahnführung auf die S-Bahn durch LE. zu bewerten, bevor sie sich auf ein weiteres Debakel einlassen.